

Digitalisierung von Grabungsplänen

Im Antrag Nr. 254 konnte Frau Katharina Zarrab M. A. Vollzeit beschäftigt werden. Ihre Aufgabe war für den Zeitraum vom 01.03.2014 bis zum 28.02.2015 im Wesentlichen die digitale Aufbereitung des in Papierform vorliegenden Planarchivs in Fortsetzung der Arbeiten von Herrn Guido Schmidt M. A. (Antrag Nr. 167) und die Erstellung von Plänen an Hand von Messdaten der über Antrag Nr. 220.1 über die Stiftung finanzierten Totalstation. Nach Vorgaben des LVR-ABR zur Digitalisierung von Plänen wurden zur Einarbeitung zunächst kleinere, überschaubarere Grabungen bearbeitet, die für Schulungszwecke besonders geeignet waren, größere Maßnahmen folgten. Aus arbeitstechnischen Gründen hat man dafür auch Grabungen aus dem zweiten Antragsteil ausgewählt.

Folgende Grabungskampagnen wurden von Frau Zarrab digital umgesetzt, bzw. überarbeitet:

- WW 127/WW 128: Gesamtpläne in Bearbeitung, Ziel: Erstellung von Phasenplänen
- Digitalisieren von 5 Altgrabungen (alle Plana, Funde, Schnitte etc. einer Aktivität):
 - HA 59
 - HA 413
 - HA 424
 - HA 427 (HA 1990/0289, HA 1991/0206)
- Digitalisieren von 3 aktuellen Grabungen anhand von Zeichenblättern:
 - WW 2013/0017
 - WW 2013/0077
 - WW 2014/0065
- Digitalisieren von 4 aktuellen Grabungen anhand von Messdaten:
 - WW 2013/0051
 - WW 2014/0080
 - WW 2014/0081
 - HA 526
- Erstellen von BODEON-tauglichen Gesamtplänen von selbst- (siehe oben) und fremddigitalisierten Plänen:
 - HA 8
 - WW 134
- Vorbereiten der Pläne für BODEON-Import (Bereinigung, Erstellen des entsprechenden Dateiformats)
- Import in BODEON (insofern möglich):
 - HA 8
 - HA 1991/0206
 - WW 2013/0017

- Erstellen von Layouts für Vorträge/Publikationen von 4 Grabungen:
WW 134
WW 2013/0077
WW 2014/0065
HA 2006/0004

Dr. Udo Geilenbrügge, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

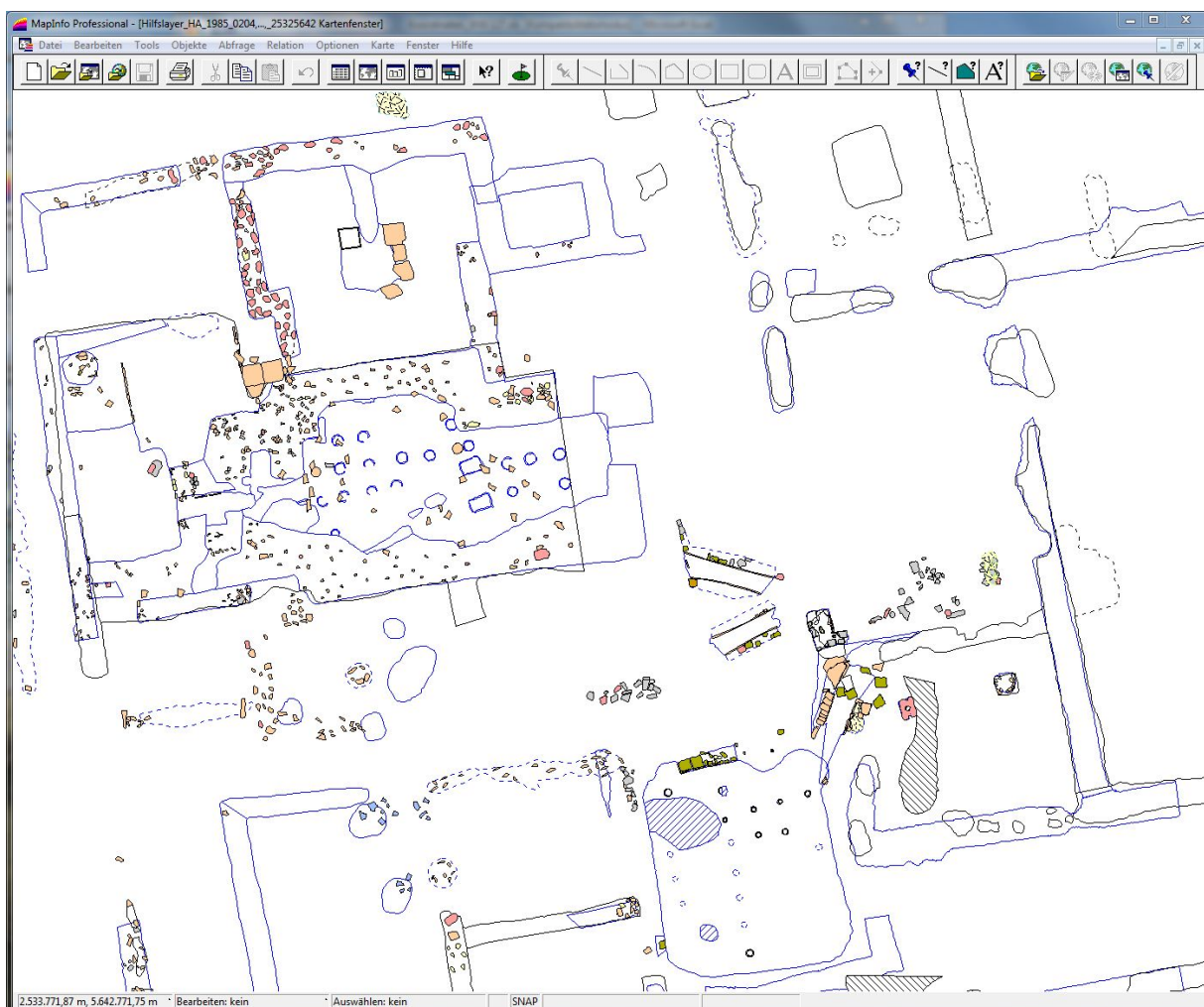


Abbildung 1: Beispielhafter Ausschnitt des Grabungs-Gesamtplans der Fundstelle HA 59.